

Kreistagsfraktion SPD Kreis Offenbach, Montag, 16. Juli 2018

SPD-Kreistagsfraktion zu Gast in Mainhausen – SPD Mainhausen und Deutsche Glasfaser informieren zum Glasfaser-Ausbau in Mainhausen

Auf Einladung der SPD Mainhausen und Bürgermeisterin Ruth Disser trafen sich Politiker der SPD-Kreistagsfraktion mit Vertretern der Firma Deutsche Glasfaser in Mainhausen, um über den Glasfaser-Ausbau zu diskutieren.



Christof Sommerberg (Leiter Public Affairs) und Frank Geltinger (Aufbau Region Hessen) von der Deutschen Glasfaser stellten das Unternehmen vor und gaben einen Ausblick für den Kreis Offenbach und das Bundesland Hessen. Das Unternehmen, das 2012 gegründet wurde, bringt die Erfahrung von über zwei Millionen FTTH-Anschlüssen (Fiber to the Home) in den Niederlanden mit und verfügt über ein Budget von eineinhalb Milliarden Euro für den Ausbau der Infrastruktur in Deutschland. Bis Ende dieses Jahres hat die Deutsche Glasfaser in Deutschland ca. 450.000 Anschlüsse realisiert und ist damit Marktführer.

„Wie dringend notwendig der Ausbau der neuen Infrastruktur in Deutschland ist, zeigt ein Blick in die Statistik. Nur 2,1 % der Haushalte in Deutschland verfügen über einen Glasfaseranschluss bis ins Gebäude (Stand Ende 2017). Damit liegt Deutschland im europäischen Vergleich weit hinten“, erläutert Ruth Disser.

Im Kreis Offenbach wird sich dies nun ändern, denn mit Mainhausen wird die erste hessische Kommune von der Deutschen Glasfaser mit der neuen Infrastruktur ausgebaut. Neben dem Ausbau in Mainhausen, der sowohl die Gewerbegebiete als auch die Wohngebiete umfasst, ist die Firma zurzeit in insgesamt 19 Gewerbegebieten im Kreis Offenbach tätig. In den Gewerbegebieten Urberach und Ober-Roden ist der Spatenstich Ende Juni erfolgt während die Dietzenbacher Gewerbeflächen bereits seit Ende 2017 über schnelle Internetanschlüsse verfügen.

Mit weitere Kommunen im Kreis Offenbach und anderen Regionen in Südhessen laufen zurzeit Gespräche oder bereits erste Planungen.

„Mainhausen geht mit dem FTTH-Ausbau einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung. Damit wird unsere Gemeinde nicht nur für Unternehmen, sondern auch für junge Familien und Home-Arbeiter sehr interessant. In unseren Augen ist der Ausbau ein wichtiger Faktor für die Wirtschaftsförderung und eine wichtige Chance für die Digitalisierung. Wir freuen uns sehr, wenn wir damit auch einen Impuls für den Kreis Offenbach und die Region setzen können“, so die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD Mainhausen, Katja Jochum.